

Deutscher Wetterdienst
Allgemeine Straßenwettervorhersage für Mecklenburg-Vorpommern
ausgegeben von der Regionalen Wetterberatung Ost
am Dienstag, 01.09.2026, 10:30 Uhr

Schlagzeile:

Tagsüber einzelne Gewitter und in Küstennähe einzelne Windböen.

Entwicklung der Wetter- und Warnlage:

Unter schwachem Tiefdruckeinfluss werden mit einer westlichen Strömung mäßig-warme Luftmassen in die Region geführt, die einen leicht wechselhaften Witterungscharakter aufrechterhalten.

WIND:

Am heutigen Dienstag vornehmlich in Küstennähe einzelne Windböen bis 60 km/h (Bft 7) aus West bis Südwest, am Nachmittag vorübergehend auch im Binnenland, am Abend wieder nachlassend.

GEWITTER:

Am heutigen Dienstag ab dem Mittag einzelne Gewitter mit Windböen bis 60 km/h (Bft 7), am Abend nachlassend.

Am Mittwochabend in Küstennähe nur eine geringe Gewitterneigung mit einzelnen Windböen bis 60 km/h (Bft 7).

Weitere Warnentwicklung:

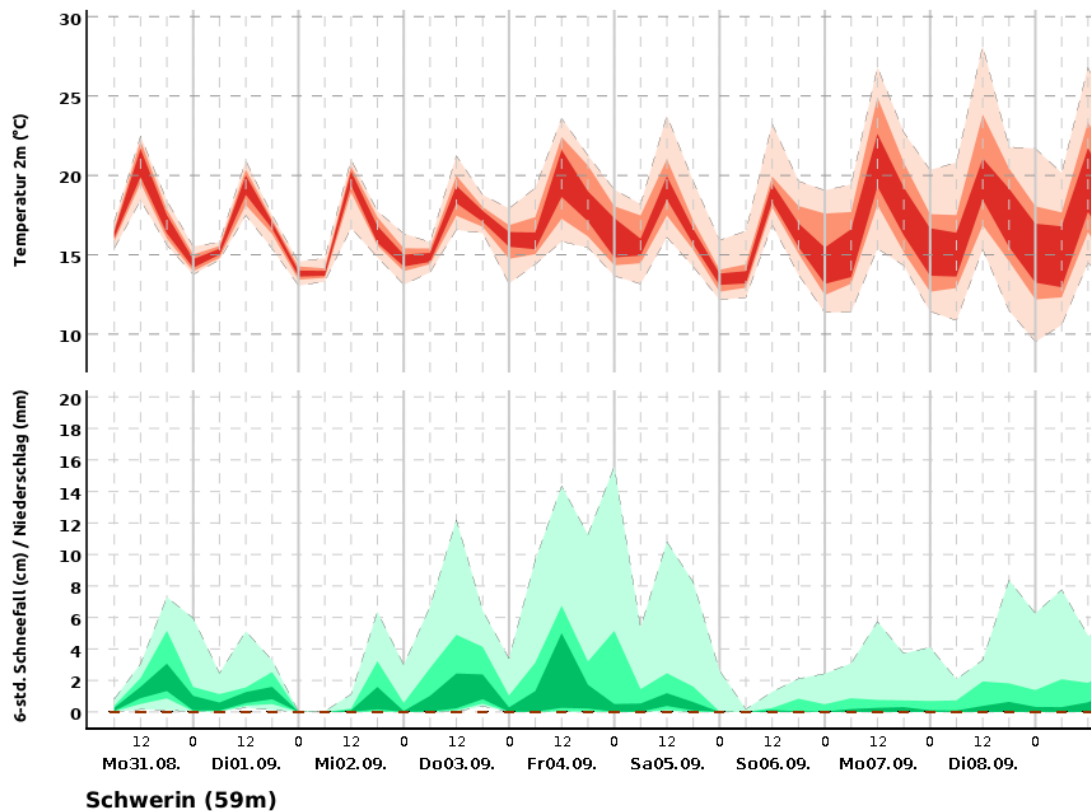
GEWITTER:

Am Donnerstag nur geringe Gewitterneigung.

WIND:

Am Donnerstag erneut auffrischender Südwest- bis Westwind mit Windböen (Bft 7) entlang der Küste und dem angrenzenden Binnenland, an der See auch Sturmböen (Bft 8). Eingangs der Nacht im Binnenland nachlassender Wind. Am Freitag erneut auffrischender Wind mit Wind- und Sturmböen (Bft 7-8), in der Nacht voraussichtlich wieder nachlassend.

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für Schwerin*



©2026 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: spätestens Dienstag, 01.09.2026, 20:30 Uhr

Hinweis:

Über die aktuelle Warnsituation können Sie sich jederzeit unter www.dwd.de oder in der Warnwetter-App des Deutschen Wetterdienstes informieren.

Deutscher Wetterdienst, RWB Ost, S. Kaminski